

Konfirmationsgottesdienst der neuapostolischen Kirchengemeinde Wetzlar „Es ist Zeit, Gutes zu tun“

Wetzlar. Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes feierte die neuapostolische Kirchengemeinde Wetzlar am 4. Mai 2025 den diesjährigen Konfirmationsgottesdienst. Unter der Leitung von Gemeindevorsteher, Gemeindeevangelist Rüdiger Bellof, empfing der Konfirmand Jonas Keiner den Segen zu seiner Konfirmation.

Die Predigt des Gottesdienstes stützte sich auf das Bibelwort aus Philipper 2,4: „Und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“ Das Motto „Es ist Zeit, Gutes zu tun“ stand dabei im Mittelpunkt. Der Gemeindevorsteher betonte, dass Konfirmanden nun die ersten Schritte in eine von der Gemeinde unterstützte und begleitete Verantwortung machen. Im Sinne des Gebots „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ stellte er heraus, wie wichtig es ist, auch auf sich selbst zu achten, um genug Kraft für andere aufzubringen. Es gehe darum, Gutes zu tun, ohne zu urteilen, und das Glück des anderen zu fördern. „Geben ist oft erfüllender als Nehmen“, so der Gemeindevorsteher.

In seiner Predigtzugabe erinnerte Gemeindeevangelist Mario Lange an die Bedeutung jedes einzelnen Beitrags in der Gemeinde. Er verglich die Gemeinschaft mit dem Bau einer Kapelle: „Jeder Backstein ist notwendig, egal wie viel man beisteuern kann.“ Dabei verabschiedete er als Bezirksbeauftragter für die Kinderseelsorge den Konfirmanden symbolisch aus dem Kreis der Kinder.

Ein weiterer Höhepunkt war die Lesung des Briefes von Stammapostels Jean-Luc Schneider an die Konfirmanden durch Henry Koch, der als Jugendbeauftragter der Gemeinde tätig ist. Er begrüßte damit Jonas Keiner in der Jugend der Gemeinde.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes wurde vom Gemeindeorchester sowie dem Gemeindechor unter der Leitung von Simone Faude übernommen. Ihre Darbietungen bereicherten den feierlichen Gottesdienst und trugen zur festlichen Stimmung bei.

Die neuapostolische Kirchengemeinde Wetzlar freut sich, Jonas Keiner als Teil der Gemeinde und Jugend begrüßen zu dürfen und ist stolz auf die positiven Werte und das Gemeinschaftsgefühl, das in der Gemeinde gepflegt wird.

16. Mai 2025

Text: W. Rock, H. Ulrich

Fotos: H. Ulrich




